Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 443. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 29. Juni 1887.

Deutschland.

Berlin, 28. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Reichsgerichtsrath Dr. von Meibom zu Leipzig den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Steuer-Rath Hahn zu Stettin den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Justiz-Rath Leonhard zu Magdeburg und dem außerordentlichen Professor an der Universität zu Berlin und Zweiten Director der zoologischen Abtheilung des Museums für Naturkunde, Dr. von Martens, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Obersten von Taysen, à la suite des Generalstabes der Armee und Abtheilungschef im Neben-Etat des Großen Generalstabes, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Landrath des Kreises Osthavelland, Grafen von Königsmarck, und dem Polizei-Rath a. D. Genolla zu Frankfurt a. M. den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem Werkmeister Queling auf der „Gutehoffnungshütte" zu Sterkrade im Kreise Mülheim a. d. Ruhr das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 26. v. M. beschlossen: Dem Innungsverbande „Bund deutscher Barbier-, Friseur- und Perrückenmacher-Innungen" in Berlin, sowie dem Innungsverbande „Bund deutscher Schmiede-Innungen in Berlin auf Grund des § 104h der Reichs-Gewerbeordnung die Fähigkeit beizulegen, unter eigenem Namen Rechte, insbesondere Eigenthum und andere dingliche Rechte an Grundstücken zu erwerben, Verbindlichkeiten einzugehen, vor Gericht zu klagen und verklagt zu werden.

In der im Monat Mai 1887 zu Berlin abgehaltenen Turnlehrerinnen-Prüfung haben das Zeugniß der Befähigung zur Ertheilung des Turnunterrichts an Mädchenschulen erlangt: Bassenge, Marie, zu Hirschberg, Beyer, Klara, Handarbeitslehrerin zu Liegnitz, Gent, Anna, Handarbeitslehrerin zu Liegnitz, Grosse, Elisabeth, daselbst, Kunicke, Marie, Handarbeitslehrerin zu Liegnitz, Swoboda, Frieda, zu Muskau in Schlesien, Wilsch, Hedwig, Handarbeitslehrerin zu Königshütte.

Der Forst-Assessor von Nathusius ist zum Oberförster ernannt und demselben die neu gebildete Oberförsterstelle zu Treten im Regierungsbezirk Köslin übertragen worden. — Den Domänenpächtern Ernst Fink zu Vorland im Kreise Grimmen und Otto Rogge zu Grün-Cordshagen im Kreise Franzburg ist der Charakter als königlicher Ober-Amtmann beigelegt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 29. Juni.

* **Exceß.** Gestern Abend gegen $10^1/_2$ Uhr geriethen mehrere Arbeiter auf der Kohlenstraße vor dem geschlossenen Kirchhof, wie man sagt, wegen einer Frauensperson in Streit. Als nun der in jener Gegend stationirte Nachtwachtmann hinzutrat und Ruhe gebot, stellten sich ihm zwei Männer entgegen, wovon der Eine sagte: „Was hat der uns zu sagen?" und der Andere den Nachtwachtmann sogar in den Unterleib stieß. Als der Beamte nunmehr zur Verhaftung der beiden Excedenten schreiten wollte, widersetzten sich dieselben nicht nur, sondern griffen den Nachtwachtmann sogar thätlich an. Nunmehr machte derselbe von seiner Waffe Gebrauch und verletzte den einen seiner Angreifer stark am Kopfe. Mit Hilfe zweier Schornsteinfegergesellen und eines Sergeanten wurden sodann beide Männer dingfest gemacht. Der Verletzte wurde von dem Nachtwachtmann nach dem Allerheiligen-Hospital gebracht, während der andere Arrestant vorläufig auf der Oberthorwache zurückbehalten wurde. Vor der Wache sammelte sich eine ziemlich bedeutende Menschenmenge an, welche sich jedoch nach erfolgter Aufforderung seitens der Wachtmannschaft, ohne Störung zu verursachen, zerstreute. Der Verhaftete wurde später durch zwei Soldaten nach dem Polizeigefängniß transportirt. Vorher schon — gegen 10 Uhr — war die Kohlenstraße durch einen Exceß in Aufregung versetzt worden. In dem Tanzlocale zum „Birnbaum" auf der Kohlenstraße hatte ein Mann einer Frauensperson eine Ohrfeige versetzt. Die Freunde der Frauensperson gingen nun auf den Mann los, so daß er flüchten mußte. Die ganze Gesellschaft verfolgte den Flüchtling, der sich im Hause Rosenthalerstraße 2 zu verstecken suchte. Als die Verfolger ebenfalls in das Haus eindringen wollten, schloß die Haushälterin schleunigst die Thür. Der Verfolgte kletterte über einen Zaun im Hofe des Grundstücks und gelangte später auf die Schrotgasse.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Coburg, 28. Juni. Der Herzog ist mit dem Prinzen von Edinburg, dem Sohne des Herzogs von Edinburg, gestern Abend aus England hier eingetroffen.

München, 28. Juni. Landtagswahlen. In Nürnberg Crämer, Frankenburger, Uebler (sämmtlich freis.) und Weigel (nat.-lib.), in Fürth Sartorius und Gunzenhäuser (beide freis.) gewählt.

München, 28. Juni. Landtagswahlen. Im Wahlkreise Grafenau Zeitungsverleger Bucher (Passau) gewählt. In Ansbach wurden 3 Liberale gewählt. In der Rheinpfalz gehören sämmtliche 20 Abgeordnete der nationalliberalen Partei an. In Hof, Kaiserslautern, Bayreuth und Kitzingen nur Liberale gewählt, ebenso auch in Landstuhl, unter letzteren der Gutsbesitzer Eugen Buhl (Deidesheim).

Nach den bis jetzt vorliegenden Wahlresultaten wurden 72 Liberale, 5 katholische Conservative, 4 protestantische Conservative und 77 Mitglieder der Centrumspartei gewählt. Das Centrum verlor 8 Sitze an die Liberalen und 3 an die katholischen Conservativen, gewann dagegen einen Sitz von den Liberalen.

Wien, 28. Juni. Der Kaiser machte heute Mittag vor seiner Abreise nach Ischl dem Könige von Serbien einen Abschiedsbesuch und empfing hierauf den serbischen Gesandten Bogitschewitsch, den österreichischen Gesandten in Belgrad v. Hengelmüller und später den deutschen Botschafter Prinzen Reuß. — Der König von Serbien begiebt sich heute Abend nach Baden bei Wien und kehrt Donnerstag nach Wien zurück.

Rom, 28. Juni. Der heutigen geheimen Sitzung der Senatoren wohnten etwa 50 bei. Cambray Digny berichtete Namens der 1886 mit dem Studium der Verhältnisse des Senats betrauten Commission. Hierauf folgte eine lange Debatte, welche morgen fortgesetzt wird.

London, 28. Juni. Unterhaus. Unterstaatssecretär Fergusson erklärte, die Regierung sei nicht im Besitze des Inhalts der angeblichen Note Frankreichs an den Sultan über die englisch-türkische Convention; der englischen Regierung sei keine solche Note mitgetheilt worden und auch von Frankreich sei keinerlei Mittheilung darüber gemacht worden. Cameron wünschte hierauf zu wissen, ob die Pforte bei der englischen Regierung angefragt habe, ob sie auf eine wirksame Erfüllung der Convention bezüglich Cyperns im Falle der Ratification der egyptischen Convention rechnen könne. Unterstaatssecretär Fergusson erwiderte, er müsse es ablehnen, eine Information über das zu geben, was zwischen England und der Pforte verhandelt sei, bevor die Unterhandlungen abgeschlossen seien; übrigens sei kein Grund vorhanden zu der Annahme, daß die Convention England in einen Krieg mit irgend einer Macht verwickeln könne. Was den Schriftenwechsel bezüglich der Neuen Hebriden angehe, so solle derselbe mitgetheilt werden, sobald die Unterhandlungen abgeschlossen seien, was hoffentlich bald der Fall sein werde. Die Verhandlungen der colonialen Conferenz über diese Angelegenheit seien vertraulich und würden nicht veröffentlicht werden.

Oberhaus. Der Staatssecretär für Indien, Croß, theilte mit, nach einem Telegramm Lord Dufferin's vom 26. d. scheine am 13. d. ein ernsteres Gefecht in Afghanistan stattgefunden zu haben. Von Reisenden werde behauptet, die Ghilzai's seien in demselben siegreich gewesen, während der englische diplomatische Agent in Kandahar behauptet, die Truppen des Emirs hätten einen entscheidenden Sieg errungen.

Sofia, 28. Juni. Radoslavow und verschiedene Deputirte sind heute früh nach Tirnowa abgereist; Stoilow wird sich am Donnerstag dorthin begeben. Der Minister des Aeußern, Natchowitsch, bleibt in Sofia.

Hamburg, 28. Mai. Der Postdampfer „Lessing" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Newyork kommend, Nachts 12 Uhr auf der Elbe eingetroffen, und der Postdampfer „Thuringia" derselben Gesellschaft ist, von Westindien kommend, heute in Havre angekommen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 29. Juni.

* **Rheinisch-westfälischer Metallmarkt.** Die Lage des rheinisch-westfälischen Eisenmarktes hat sich zwar im Laufe der letzten Woche factisch kaum wesentlich geändert, doch hat die abwärts gehende Tendenz, wie es scheint, ein Ende genommen und zudem die Walzeisenbranche durch das nunmehr fest beschlossene Verkaufssyndicat einen festeren Halt gewonnen. Die Geschäftslage ist in Eisenerzen im Ganzen noch gedrückt. Roheisen ist in Rheinland-Westfalen nahezu unverändert; die Nachfrage ist im Ganzen schwach, wenn dieselbe in letzter Zeit auch stellenweise etwas lebhafter gewesen ist. Die Preise sind ziemlich fest behauptet worden, nichtsdestoweniger lässt die Gesammtlage noch sehr zu wünschen übrig. Die Nachfrage nach Spiegeleisen vom Auslande und Inlande stockt fast gänzlich. In der Walzeisenbranche ist das wichtigste Ereigniss jedenfalls die am Sonnabend in Düsseldorf einstimmig beschlossene Bildung eines Syndikats der rheinisch-westfälischen Stabeisenfabrikanten, womit unsere früher im Gegensatz zu den pessimistischen Berichten anderer Blätter ausgesprochene Erwartung sich vollständig erfüllt hat. Der bisherige Grundpreis für Stabeisen wurde vom 1. Juli ab von 110 auf 112 Mark per Tonne erhöht. Die Nachfrage war in Stabeisen bislang noch immer befriedigend, und nach der letzten vormonatlichen Statistik haben die Lagervorräthe abgenommen. (R.-W. Z.)

* **Zum Chinesischen Eisenbahnbau** schreibt man der „B. B.-Z.": Während aus Brüssel nach dort aus China von dem bekannten Baron Sadoine eingelangten Nachrichten gemeldet wird, dass an den Materiallienlieferungen für die vom Kaiser von China, bezw. der Kaiserin-Regentin kürzlich genehmigten Eisenbahnstrecken von den Kaiping-Kohlenminen nach dem befestigten Hafen Taku und von da nach Tientsin und Peking, Deutschland, Frankreich, England und Belgien in gleicher Weise betheiligt werden würden, cursirt in hiesigen unterrichteten Kreisen seit länger als acht Tagen die aus Kreisen Englischer Interessenten stammende und von diesen verbreitete Nachricht, wonach der Ausbau oben erwähnter Eisenbahnstrecken bereits Mitte April dem durch Herrn Thévenet in Tientsin vertretenen Französischen Syndicat bezw. Finanz-Consortium vertragsmässig übertragen worden sei.

* **Ernte-Aussichten in Oesterreich.** Die „N. Fr. Pr." schreibt: Der Stand der Getreidesaaten ist in der ganzen Monarchie ein sehr zufriedenstellender, und wenn man die Schäden in Rechnung bringt, welche Hochwasser, Ungeziefer, Hagelschlag und Unkraut bisher angerichtet haben, so will man doch auf eine volle Mittelernte in quantitativer Hinsicht rechnen, ein Ergebniss, welches die Ernten seit vielen Jahren übersteigen würde.

Concurseröffnungen.

Firma Caspary & Lenners zu Aachen. — Mühlenbesitzer Johann Meinhard zu Steinmühle in Mecklenburg-Strehlitz. — Seifen- und Parfümerien-Händler Johann Heinrich Friedrich Stahlbock zu Hamburg. — Eisenwaarenhändler Franz Brettschneider zu Königsberg. — Firma Leipziger Special-Phantasiefeder-Fabrik M. Margulies zu Leipzig. — Firma Georg Wagner zu Nürnberg. — Leinwandfabrikant Karl Traugott Nitsche zu Bretnig.

Schlesien: Holzhändler Paul Putz zu Breslau, Termin 25. Juli, Verwalter Carl Beyer. — August Seiffert zu Breslau, Termin 27. Juli, Verwalter Wilhelm Friederici.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Erste Kaukasische Kefyr-Anstalt A. Lessenthin zu Breslau, Inhaberin Alwine Lessenthin, geb. Illmann.

Gelöscht: W. Stenzel zu Neudorf bei Waldenburg. — M. B. Otto zu Friedland bei Waldenburg. — Glasinstrumenten- und Thermometer-Fabrik A. H. Schmidt zu Breslau.

Procura. Gelöscht: Johann Anton Franz Stenzel für W. Stenzel zu Neudorf bei Waldenburg.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 28. Juni, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 32, 40. Credit mobilier 290, —. Spanier neue 67, 65. Banque ottomane 507. Credit foncier 1380. Egypter 376, —. Suez-Actien 2021. Banque de Paris 751. Banque d'escompte 472, —. Wechsel auf London 25, 20. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 361. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 392. Schwach.

London, 28. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier $67^1/_2$. 5% priv. Egypter $97^1/_2$. 4% unif. Egypter $74^3/_8$. 3% garant. Egypter $100^1/_2$. Ottomanbank $10^1/_8$. Suez-Actien —. Canada Pacific $62^5/_8$. Silber —. Platzdiscont $1^5/_8$%. Ruhig.

London, 28. Juni, Nachm. 5 Uhr 25 Min. Preussische Consols 106. Consols $101^1/_2$. Convert. Türken $14^1/_4$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $96^5/_8$. Italiener $98^7/_8$. 4% ungar. Goldrente 82. 4% unific. Egypter $74^1/_2$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10^1/_8$. Silber $44^1/_4$. Lombarden —.

London, 28. Juni. Aus der Bank flossen heute 70000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 28. Juni, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 35. Pariser Wechsel 80, 683. Wiener Wechsel 160, 57. Reichsanleihe 105, 90. Oest. Silberrente 66, —. Oest. Papierrente 65, —. 5% Papierrente 76, 30. 4% Goldr. 90, 40. 1860er Loose 114, 10. 1864er Loose 272, 50. Ung. 4% Goldrente 81, 50. Ung. Staatsloose 214, —. Italiener 98, 30. 1880er Russen 83, —. II. Orient-Anleihe 55, 80. III. Orient-Anleihe 56, 80. 4% Spanier 67, 40 Egypter 75, 20. Neue Türken 14, 50. Böhmische Westbahn $224^5/_8$. Central-Pacific —, —. Franzosen $181^1/_2$. Galizier 165, —. Gotthard-Bahn 104, —. Hess. Ludwigsbahn 96, 25. Lombarden $68^5/_8$. Lübeck-Büchener 157, —. Nordwestbahn $128^3/_8$. Credit-Actien $226^3/_8$. Darmstädter Bank 137, 50. Mitteld. Creditbank 95, 30. Reichsbank 136, 10. Disconto-Commandit 198, —. 5% serb. Rente 80, 40. Matt.

Neue Serben 83, 50. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 95, 20. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4^1/_2$proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 109, 25. Unterelbische Prioritäts-Actien 96, 45.

Privatdiscont $2^5/_8$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $226^3/_8$. Franzosen $181^3/_8$. Galizier $165^3/_8$. Lombarden $68^3/_4$. Gotthardtbahn —, —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —. 4% ung. Goldrente —. Türken —, —.

Hamburg, 28. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105^7/_8$. Silberrente $65^7/_8$. Oesterr. Goldrente $90^7/_8$. Ungar. Goldrente $81^1/_2$. 1860er Loose 115. Italienische Rente $98^1/_2$. Credit-Actien $226^1/_2$. Franzosen 454. Lombarden 171, —. 1877er Russen 98. 1880er Russen $81^1/_8$. 1883er Russen $106^1/_2$. 1884er Russen $92^1/_2$. II. Orient-Anleihe $53^7/_8$. III. Orient-Anleihe $54^7/_8$. Laurahütte $71^1/_2$. Nordd. Bank 143. Commerzbank $122^1/_4$. Marienburg-Mlawka $45^3/_4$. Mecklenburger Fr. Fr. 137. Ostpreussische Südbahn 61, —. Lübeck-Büchener $157^1/_2$. Gotthardbahn $104^1/_4$. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank $160^1/_2$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 156. Disconto-Commandit $198^1/_4$. Disconto $2^5/_8$%. Still.

Unterelbe-Prioritäts-Actien $96^1/_2$.

Gold in Barren 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 130, 20 Br., 129, 70 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 28 Br., 20, 23 Gd., London kurz 20, 36 Br., 20, 31 Gd., London Sicht 20, 37 Br., 20, 34 Gd., Amsterdam 167, 65 Br., 167, 25 Gd., Wien 159, 50 Br., 157, 50 Gd., Paris 80, 35 Br., 80, 05 Gd., Petersburg 181, — Br., 178, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 19 Br., 4, 13 Gd.

Amsterdam, 28. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64^1/_4$, do. Febr.-August verzl. $63^5/_8$. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. $64^5/_8$, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $80^1/_4$. 5% Russen von 1877 $99^5/_8$. Russ. grosse Eisenbahnen $115^7/_8$. do. I. Orientanleihe $53^7/_8$. do. II. Orientanleihe $52^7/_8$. Conv. Türken $14^1/_4$. $3^1/_2$% holländ. Anleihe $99^1/_8$. Russische Zollcoupons $1,90^3/_4$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $85^5/_8$. Marknoten 59, 20. Londoner Wechsel kurz 12, 05. Wiener Wechsel —, —, Hamburger Wechsel —, —.

Petersburg, 28. Juni, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	24.	28.	Cours vom	24.	28.
Wechsel London 3 M.	$21^{17}/_{32}$	$21^{15}/_{32}$	Russ. 6% Goldrente	192	194
do. Hamburg 3 M.	$183^1/_4$	$182^7/_8$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$170^1/_4$	170
do. Amsterdam 3 M.	$108^3/_4$	$108^1/_2$	Grosse Russ. Eisenb.	269	$270^1/_4$
do. Paris 3 M.	$226^3/_4$	$226^1/_4$	Kursk-Kiew-Actien	383	$386^1/_2$
$^1/_2$-Imperials	9 13	9 20	Petersb. Discontobk.	790	788
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	267	268	Warsch. Discontobk.	300	—
do. 1866er Pr.-Anl.*	$246^1/_2$	250	Russ. Bank für ausw. Handel	334	333
do. 1873er Anleihe	$168^1/_2$	$168^1/_4$	Petersb. intern. Hdlsbk.	$534^1/_2$	525
do. II. Orient-Anl.	$99^3/_4$	$99^7/_8$			
do. III. Orient-Anl.	$100^7/_8$	$100^5/_8$			

Neue 4proc. innere Anleihe $84^1/_2$. Petersb. Privat-Handelsbank 440. Privatdiscont $4^3/_4$%. * Gestempelt.

Newyork, 28. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94^3/_4$. Wechsel auf London 4, $82^1/_4$. Cable transfers 4, $83^1/_2$, Wechsel auf Paris 5, $23^3/_4$. 4% fund. Anl. 1877 $129^1/_4$. Erie-Bahn $31^5/_8$. Newyork-Centralbahn $110^1/_8$. Chicago-North-Western-Bahn $117^3/_4$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10^{15}/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans $10^7/_{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6^5/_8$. Raff. Petroleum 70° Abe Test in Philadelphia $6^5/_8$. Rohes Petroleum $5^7/_8$. Pipe line Certificats 62. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco $92^3/_4$, Weizen per Juni $92^1/_2$, per Juli $84^1/_2$, per Sept. $85^3/_8$. Mais (old mixed) $46^3/_4$. Kaffee Rio 18. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 00, do. Fairbanks 7, 00. do. Rothe u. Brothers 7, 00. Speck (short clear) nom. Getreidefracht $2^1/_2$

Hamburg, 28. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 184—190. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco 132,00—137,00, russischer loco ruhig, 96,00—100,00. Hafer flau. Gerste still. Rüböl still, loco $45^1/_2$. Spiritus fester, pr. Juni $25^3/_4$ Br., pr. Juli-August $25^3/_4$ Br., pr. Sept.-Octbr. $26^3/_4$ Br., pr. November-December $26^3/_4$ Br. Kaffee geschäftslos, Umsatz — Sack. Petroleum leblos, Standard white loco 6,00 Br., 5,95 Gd., pr. August-December 6,30 Gd. — Wetter: Schön.

Posen, 28. Juni. Spiritus loco ohne Fass 66, 60, pr. Juni 66, 60, pr. Juli 66, 60, pr. August 66, 80, pr. September 66, 30. Gekündigt — Liter. Fester.

Liverpool, 28. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 1000 Ballen.

Liverpool, 28. Juni, Vorm. 11 U. 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: October-November $5^{29}/_{64}$ Verkäuferpreis, December-Januar $5^{13}/_{32}$ d. do.

Manchester, 28. Juni, Nachm. 12r Water Taylor $6^1/_4$, 30r Water Taylor $8^3/_4$, 20r Water Leigh $7^5/_8$, 30r Water Clayton $8^3/_4$, 32r Mock Brooke $8^3/_8$, 40r Mule Mayoll $8^1/_4$, 40r Medio Wilkinson $9^1/_4$, 32r Warpcops Lees 8, 36r Warpcops Rowland $8^3/_8$, 40r Double Weston $9^1/_8$, 60r Double courante Qualität $12^1/_4$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Fest.

Königsberg, 28. Juni, Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen loco matter, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 106, 25. Gerste still. Hafer unverändert, pr. 2000 Pfd. Zollgewicht 88—94. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 107, 75. Spiritus per 100 Liter 100% loco 65, 75, per Juli 66, 50, per August-September 67, 50. — Wetter: Warm.

Danzig, 28. Juni, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco geschäftslos, Umsatz — To. Bunt und hellfarbig —, hellbunt —, hochbunt und glasig —, per Juni-Juli per 126 Pfd. Transit 149, —, per Septbr.-October pr. 126 Pfd. Transit 144, 50. Roggen loco unverändert, inländ. per 120 Pfd. 110—111, do. poln. oder russischer Transit —, per Juni-Juli per 120 Pfd. Transit 88, 00, per Septbr.-October 120 Pfd. 90, 00. Kleine Gerste loco 96. Grosse Gerste loco —. Hafer loco 96. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Procent loco 66, 00.

Wien, 28. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 8, 85 Gd., 9, 00 Br., per Herbst 8, 03 Gd., 8, 08 Br. Roggen per Juni-Juli 6, 75 Gd., 6, 85 Br., per Herbst 6, 52 Gd., 6, 57 Br. Mais per Juni-Juli 5, 60 Gd., 5, 65 Br., per Juli-August 5, 78 Gd., 5, 83 Br. Hafer per Juni-Juli 5, 80 Gd., 5, 90 Br., per Herbst 5, 82 Gd., 5, 87 Br.

Pest, 28. Juni, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco weichend, per Herbst 7, 70 Gd., 7, 72 Br. Hafer per Herbst 5, 54 Gd., 5, 55 Br. Mais per Juni-Juli 5, 47 Gd., 5, 49 Br., per Juli-August 5, 47 Gd., 5, 48 Br. Kohlraps per August-September $12^3/_8$—$12^1/_2$. — Wetter: Schön.

Petersburg, 28. Juni, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 43, 00. Weizen loco 12, 75. Roggen loco 6, 50. Hafer loco 3, 60. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 40. — Wetter: Kühl.

Paris, 28. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per Juni 24, 75, per Juli 24, 75, per Juli-August 24, 75, per Septbr.-Decbr. 23, 60. Roggen ruhig, per Juni 14, 90, per Septbr.-December 14, 10. Mehl fest, per Juni 54, 00, per Juli 54, 25, per Juli-August 54, 40, per September-December 52, 75. Rüböl träge, per Juni 56, 50, per Juli 56, 75, per Juli-August 56, 75, per Septbr.-December 58, 00. Spiritus ruhig, per Juni 43, 75, per Juli 43, 00, per Juli-August 43, 00, per September-December 40, 75. — Wetter: Schön.

Paris, 28. Juni, Abds. 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig,

per Juni 24, 75, per Juli 24, 75, per Juli-August 24, 75, per Septbr.-December 23, 60. Mehl 12 Marques ruhig, per Juni 54, 00, per Juli 54, 25, per Juli-August 54, 25, per September-Decbr. 52, 60. Rüböl ruhig, per Juni 56, 50, per Juli 56, 75, per Juli-August 56, 75, per Septbr.-December 58, 00. Spiritus steigend, per Juni 44, 50, per Juli 43, 25, per Juli-August 43, 25, per September-December 41, 00.

London, 28. Juni. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

London, 28. Juni. Wollauction. Tendenz fest, Preise unverändert.

Liverpool, 28. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl geschäftslos. Mais fest. — Wetter: Schön.

Newyork, 27. Juni. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 108000, do. nach Frankreich 84000, do. nach anderen Häfen des Continents 96000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 36000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 27. Juni. Visible Supply an Weizen 38620000 Bushels, do. an Mais 10855000 Bushels.

Amsterdam, 28. Juni. Bancazinn 61¾.

Antwerpen, 28. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen flau. Hafer ruhig. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 28. Juni, Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco 15⅛ bez. und Br., per Juni 15 Br., pr. August 15⅜ Br., pr. Septbr.-Decbr. 16 Br. — Ruhig.

Bremen, 28. Juni. Petroleum (Schlussbericht) geschäftslos. Standard white loco 6, 00 Br.

Marktberichte.

Glasgow, 28. Juni. **Roheisen.** (Schlussbericht.) Mixed numbres warrants | 27.: 42 Sh. 5 P. | 28.: 42 Sh. 3 P.
(Verspätet eingetroffen.)

New-York, 27. Juni. [Zuckermarkt.] Muscovaden 89 pCt. Umsätze zu 4 7/16, Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu 5 3/16.

Hamburg, 28. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juni 25½ Br., 25¼ Gd., per Juni-Juli 25½ Br., 25¼ Gd., per Juli-August 25½ Br., 25¼ Gd., per August-Septbr. 26½ Br., 26¼ Gd., per Sept.-Octbr. 26¾ Br.. 26½ Gd., October-Novbr. 26¾ Br., 26½ Gd., November-December 26¾ Br., 26½ Gd., December-Januar 26½ Br., 26¼ Gd. — Tendenz: Unverändert.

Berlin, 28. Juni. [Producten-Bericht.] Am heutigen Markt ist der Handel in Weizen per Juni-Juli unter ziemlich heftigen Schwankungen verlaufen; die ersten Abschlüsse fanden zu gegen gestern um etwa 1 Mark erhöhten Preisen statt, dann zeigte sich aber plötzlich ein so dringliches Angebot, dass der Cours ca. 3 Mark nachgab, und schliesslich war die Kauflust so sehr im Uebergewicht, dass der grössere Theil dieses Verlustes wieder eingeholt wurde. Die übrigen Termine blieben ziemlich unverändert und schwankten nur unwesentlich. Gek. 100 To. — Roggen zeigte eher festere Haltung und hat sich eine Kleinigkeit gegen gestern gebessert. Der Effectivhandel blieb ohne Leben. — Hafer loco und auf Lieferung hat sich auch heut nur wenig verändert. — Roggenmehl vermochte im Gegensatz zu Roggen gestrige Preise nicht voll zu behaupten. — Rüböl war ziemlich fest und etwas besser. — Spiritus wurde im Beginn neuerdings erheblich höher bezahlt, ermattete aber bald, zumeist in Folge von Realisationen per Juli-August, und schliesst, obwohl ein wenig erholt, doch nur noch wenig besser als gestern.

Weizen loco 172—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert Juni 185—183—184 Mark bez., Juni-Juli 185—182—184 Mark bez., Juli-August 168¾—168¼—168½ M. bez., September-October 164¼ bis 163¾—164 Mark bez., October-November 164½—164¼—164½ Mark bez., November-December 166—165¾—166 M. bez. — Roggen loco 120 bis 126 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni, Juni-Juli und Juli-August 124 M. bez., September-October 128¾ M. bez., October-November 130¼—130½ Mark bez, November-December 132¼—132¾ bis 132½ Mark bez. — Mais loco 103—112 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni und Juni-Juli 103 Mark, Juli-August 103½ M., September-October 104½ M., October-November 105½ M. — Gerste loco 105 bis 190 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 93—132 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 108—114 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 108—113 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 116 bis 125 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 112—115 M., Juni-Juli 94½ Mark bez., Juli-August 95—94½ Mark bez., September-October 100—99¾ Mark bez., October-November 102½ Mark bez., November-December 105 M. bez. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00 bis 24,00 M., Nr. 0: 23,50—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,25—18,25 M., Nr. 0 und 1: 17,50—16,50 M. bez., Juni, Juni-Juli und Juli-August 17,35—17,30 Mark bez., September-October 17,70—17,55 Mark bez., October-November 17,80—17,70 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 48 Mark, Juni 48,9 M., September-October 49—49,3—49 M. bez.

Petroleum loco Septbr.-Octbr. 21,8 M., October-November 22,0 M., Novbr.-Decbr. 22,2 Mark.

Spiritus loco ohne Fass 68,4 Mark bez., Juni, Juni-Juli und Juli-August 68,3—68,7—67,7—68 Mark bez., August-September 68,4—68,9 bis 68—68,2 M. bez., September-October 68,6—69—68,4—68,5 M. bez.

Kartoffelmehl loco 17,50 M., Juni und Juni-Juli 17,30 Mark, September-October 17,70 Mark.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,40 M., Juni und Juni-Juli 17,20 M., Septbr.-Oct. 17,70 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 183 M. per 1000 Kilo.

Köln, 28. Juni. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen loco —, per Juli 17, 85. per Nov. 17, 10. Roggen loco —, per Juli 12, 35, per Nov. 12, 30. Rüböl loco 26, 40, per October 26, —. Hafer loco 11, 75.

Trautenau, 27. Juni. [Garnmarkt.] Der heutige Garnmarkt ist von einer befriedigenden Käuferanzahl besucht, auch das Ausland ist gut vertreten. Der Begehr ist unvermindert und hat in einzelnen Nummern offenbar zugenommen. In Folge des ziemlich bedeutenden Umsatzes können keine nennenswerthen Vorräthe aufkommen, doch ist das Geschäft lediglich auf Deckung des Bedarfes gerichtet und ohne Speculation. Die Preise haben sich in Tow- wie Linegarnen im Laufe der letzten Woche und heute wesentlich gefestigt und bleiben Notirungen gegen die Vorwoche unverändert.

Budapest, 25. Juni. [Ungarische Allgemeine Creditbank, Waarenabtheilung.] Die Stimmung unseres Marktes war ruhig, eher à la baisse; die Preise haben sich jedoch nicht wesentlich verändert und der überhaupt vorgekommene kleine Rückgang fällt eigentlich den letzten zwei Tagen zur Last. Die ausländischen Preisfluctuationen berührten unsere Interessenten wenig; man beobachtete ihnen gegenüber mit Rücksicht auf die nahe Ernte und den hierländischen Witterungsverlauf grosse Zurückhaltung. — Mais war in effect Waare beliebter und 5 Kr. theurer im Verkehr. Gute Sorten holten 5,57—62 Fl. Von Terminmais war laufender Termin, für den 8000 Mctr. gekündigt wurden, besser beachtet und eine Kleinigkeit höher, während spätere Sichten sich zum Schlusse etwas abschwächten. Man bezahlte Juni-Juli Mais à 5,55—62—58—57 Fl., Juli-Aug. à 5,60—62—58—56 Fl. und Neumais pr. Mai-Juni 1888 à 5,62—64—58—53 Fl., um à 5,55—56 Fl. resp. 5,56—57 Fl. und à 5,54—56 Fl. zu schliessen.

Breslau, 29. Juni. 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war ruhig und Preise bei mässiger Zufuhr ohne Aenderung.

Weizen ohne wesentliche Aenderung, per 100 Kilogramm weisser 18,80—19,00—19,50 Mark, gelber 18,70—18,90—19,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen ruhig, per 100 Kilogramm 12,20—12,80—13,00 Mark feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwache Kauflust, per 100 Kilogramm 9,00—11,00 Mark, weisse 13,00—14,00 Mark.

Hafer stärker angeboten, per 100 Kilogramm 9,00—9,75—10,25 M.

Mais schwer verkäuflich, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—15,50 Mk. Victoria gefragter, 14,00—15,50—16,50 Mark.

Lupinen schwer verkäuflich, per 100 Klgr. gelbe 8,50—9,00 M blaue 7,75—8,50 Mark.

Wicken ruhig, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein etwas ruhiger.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl ruhig, per 100 Kilogr. Weizen fein 27,50—28,75 M., Roggen-Hausbacken 19,50—20,00 M., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 24,00—28,00 Mark.

Gleiwitz, 28. Juni. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Weizen, weiss, 19,30—19,00—18,80 Mark, do. gelb 19,10—18,80—18,60 Mark, Roggen 13,00—12,50—12,00 Mark, Gerste 12,00—11,50—11,00 M., Hafer 10,00—9,60—9,00 M., Erbsen 13,00 bis 12,00—11,00 M., Leinsamen 18,00—16,00—15,00 Mark, Lupinen 8,50 M., Rapskuchen, poln. 8,50 M., Leinkuchen, poln. 11,75—11,25—11,00 M. — Bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 28., 29.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 22°.3	+ 16°.7	+ 12°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	748 0	748.7	751.8
Dunstdruck (mm)	5,8	10.5	9.6
Dunstsättigung (pCt.)	29	74	93
Wind	S. 2	SW. 2.	W. 1.
Wetter	bewölkt.	Regen.	trübe.
Wärme der Oder (C.)			+ 17.9

Gegen Abend etwas Regen.

Breslau. Wasserstand.
28. Juni. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 4 m — cm. U.-P. — m 45 cm.
29. Juni. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 88 cm. U.-P. — m 28 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 28. Juni 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 27.	vom 28.
20 Frcs.-Stücke	16,17 bz	16,165 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,34 bz	20,34 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,05 bz	161,00 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,53	160,50
Russ. Noten 100 R.	182,05 bz	181,60 bz
Russ. Zollcoupons	322,10 bz G	322,25 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,20 bz B	106,20 bz
Preuss. Consols	4	vsch	106,10 G	106,10 bz G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	99,30 bz G	99,50 bz G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,20 G	102,20 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,00 bz G	103,90 bz G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bz	98,99 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,20 B	103,50 bz B
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,60 bz	101,40 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,00 bz	98,75 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,75 B	101,70 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,50 G	97,50 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	98,90 G	99,00 bz G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,30 G	101,50 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,60 G	103,75 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,20 bz	99,00 bz B
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	90,90 G	90,90 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,20 bz G	96,20 bz G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,20 G	96,20 bz G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	91,20 G	91,40 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,00 G	109,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 bz G	101,80 bz G
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,80 bz G	101,80 bz G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bz G	101,50 bz G
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,75 G	103,75 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	102,00 G	101,75 bz G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bz G	101,50 bz G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,75 G	114,25 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,90 B	108,90 G
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	—
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,50 bz G	100,60 bz G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 bz G	113,75 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,20 bz G	107,20 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	107,20 bz G	105,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,75 G	114,40 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bz G	102,00 bz G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,60 G	114,60 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,60 bz	111,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,25 bz	102,25 bz
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	96,60 B	96,50 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	116,00 G	116,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,80 bz G	110,75 G
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,50 bz G	101,50 bz G
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	103,00 G	102,60 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bz G	101,60 bz G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 G	98,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,10 bz G	105,20 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,50 G	110,75 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,40 G	101,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	109,10 bz B	109,20 B
Egypter	4	1/5 1/11	75,20 bz G	75,10 bz G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,40 bz G	98,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,70 bz G	90,70 bz B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	65,20 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	66,00 G	66,10 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	56,75 bz	56,75 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	53,50 G	53,50 bz G
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,90 ebz G	106,25 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,40 bz G	94,40 bz G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,50 bz	101,75 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,60à70 bz	97,60 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	91,60 bz	91,25 br B
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83,10 bz	82,70 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	109,40 bz	109,60 ebz B
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,60 bz	97,40à50 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	92,00 ebz B	91,75 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	56,75 B	56,50 B
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	55,80 G	55,70 bz B
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	57à56,90 bz	56,70 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	47,90 bz	47,75 B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,40 B	86,10 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,00 ebz G	90,90 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	96,30 bz	96,00 B
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,30 bz	82,70 bz G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	89,80 bz	89,75 ebz G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,50 bz B	104,40 G
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,40 G	— —
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	73,50 bz	73,00 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,70à60 bz	81,70 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81,80à90 bz	81,90 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Ungar. Papierrente	5	1/1 1/7	70,75 bz G	71,00 B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,50 B	101,50 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,40 bz G	80,60 bz G
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	81,70 bz	81,80 bz B
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	80,25 bz	80,25 bz G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,10 bz	135,00 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,60 bz	135,75 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,25 bz	21,30 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	95,20 bz	95,00 bz G
Bukarester Loose	—	—	31,50 B	31,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	130,10 bz G	130,60 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	132,60 G	131,50 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,90 bz	49,75 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	104,50 bz	104,60 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	102,50 G	102,60 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	198,30 G	198,40 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	291,60 G	292,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	189,00 bz	— —
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	122,90 B	122,75 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,50 bz B	24,50 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,30 B	16,00 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	285,40 bz	285,40 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	114,20 bz G	114,40 bz B
dto. dto. von 1864	—	—	271,00 G	271,10 bz G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,25 B	157,25 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	154,50 bz G	154,10 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	97,40 B	97,50 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	151,00 G	150,50 bz G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	139,60 G	139,30 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,40 bz	30,40 bz B
Ungarische Loose	—	—	213,50 bz	213,50 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Berlin-Dresden	0	0	1/4	56,00 G	56,10 G
Breslau-Warschau	1⅔	1½	1/1	58,00 bz G	58,50 G
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	112,50 B	111,90 bz B
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	106,70 bz G	106,60 bz G
Nordhausen-Erf.	4⅔	3⅛	1/1	105,50 bz	105,70 G
Oberlaus. (Kif. F.)	3⅓	2¾	1/1	93,75 G	93,90 G
Ostpr. Südbahn	5	2	1/1	105,40 bz	105,40 G
Saalbahn	3	3½	1/1	105,00 bz G	105,25 bz G
Weimar-Gera	2⅔	2⅚	1/1	87,25 bz B	87,10 bz G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

Börsenzinsen 4%. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Aachen-Jülich	6	6¼	1/1	142,75 G	143,60 G
Aachen-Mastricht	2¼	1⅞	1/1	49,50 bz	49,10 bz G
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	22,90 bz	23,00 B
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,50 bz G	68,75 bz G
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	37,60 bz G	37,50 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	108,50 ebz G	108,60 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	219,25 bz	219,30 bz G
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	157,20 bz G	157,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	96,30 bz	96,20 bz G
Marienb.-Mlawka	1/3	1/4	1/1	46,30 ebz G	46,40 bz G
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	6	1/1	137,00 bz B	136,60 bz G
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,25 bz G
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	84,50 bz G	84,50 G
Ostpreuss. Südbahn.	5	0	1/1	61,90 bz	61,40 bz G
Starg.-Posen	4½	4½	1/1 1/7	105,00 bz B	104,50 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,80 bz	26,80 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Böhm. Westb.	5¾	6¾	1/1	— —	112,50 bz
Dux-Bodenbach	7½	9	1/1	136,90 bz	136,70 bz
Elisab.-Westb.	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb.	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	83,20 G	83,40 bz
Gotthardbahn	3½	3½	1/1	108,75 bz	107,60 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	57,60 G	57,50 bz
Kronp.-Rudolfb.	4¾	4¾	1/1	74,60 bz G	74,70 bz G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	90,40 B	90,30 G
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	120.40 bz	120,10 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,60 bz G	62,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	5	3½	1/1	365,50 bz	—
Oest. Nordwestb.	4	4	1/1	— —	254,00 bz
dto. (Elbth.)	2¾	3½	1/1	— —	— —
Raab-Oedenburg	1	½	1/1	21,50 bz G	21,80 G
Reichb.-Pard.	3,81		1/1	— —	— —
Russ. Staatsb.	7¼	5	1/1 1/7	122,00 bz	121,60 G
Russ. Südwestb.	5,80	—	1/1	59,25 bz	59,10 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	1/5	1/5	141,50 bz	140,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅗	1/1	78,60 bz B	78,60 bz B
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13½	15	1/1	289,00 bz	285,50 bz B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	99,10 G	99,40 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	— —	— —
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	100,60 G	100,50 bz G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,20 B
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,00 G	102,10 bz
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,90 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,20 bz	102,10 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,30 G	102,40 bz G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,10 G	102,10 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,60 bz B	104,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,75 B
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,50 B
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,60 G
Oberschles. D	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. E	3½	1/4 1/10	99,25 G	— —
dto. F	4	1/4 1/10	102,00 G	— —
dto. G	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. H	4	1/1 1/7	102,10 G	102,40 bz B
dto. 1873	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	102,00 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,00 bz	105,00 bz G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,10 G	102,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,00 B	85,00 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,60 bz B	107,40 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100,70 bz B	100,75 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,80 bz	80,70 bz G
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	95,10 G	95,00 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,50 bz G	80,60 bz B
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,25 bz G	102,75 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	73,30 bz G	73,40 bz G
Lemb.-Czernow. *10% Steuer	4	1/5 1/11	65,30 G	65,30 G
dto. dto. *steuerfrei	4	1/5 1/11	71,50 bz G	71,50 bz G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	53,30 bz B	53,25 bz
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	400,75 bz G	400,25 bz G
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	382,75 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,90 bz	100,00 bz B
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,10 G	85,20 B
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,10 G	84,10 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,80 G	82,90 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	295,75 bz	295,00 bz
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	101,20 bz	101,25 B
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	93,90 G	93,90 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,50 bz B	79,10 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	102,20 bz B	102,10 bz G
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	100,60 bz	100,40 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	99,10 bz	99,20 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	93,10 bz G	93,30 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	54,20 bz	54,00 bz
dto. Rjasan*	4	1/2 1/8	94,75 B	94,75 B
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	99,90 bz	99,90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	84,50 bz B	84,40 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,10 bz	100,10 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,40 G	102,40 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,40 G	102,20 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,40 bz	102,25 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,40 G	102,50 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,70 G	102,70 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	82,30 bz	81,90 bz
Transkaukasische*	3	15/6 /12	67,50 ebz B	67,40 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	84,40 bz	84,10 bz G
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	322,50 G	322,00 bz

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	109,80 bz G	109,40 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	6¼	1/1	104,75 bz G	103,10 bz G
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	118,50 G	118,50 G
dto. Handelsges.	8	9	1/1	158,90 bz	156,40 bz G
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	89,00 B	88,75 bz G
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	91,50 B	91,30 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	5½	1/1	99,90 bz G	99,20 bz
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	138,50 bz	138,25 bz G
Dessauer Credit	7	8	1/1	146,50 ebz G	149,00 bz G
Deutsche Bank	9	9	1/1	160,90 bz	160,50 bz
dto. Genossensch.	6¾	6⅜	1/1	132,00 bz G	132,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,75 G	100,75 G
Disconto-Command.	11	10	1/1	199,70 bz B	198,60 bz
Dresdener Bank	7½	7	1/1	130,25 bz G	130,25 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	57,90 bz	57,30 bz G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	80,60 G	80,75 G
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	114,90 bz	114,90 B
Leipziger Credit	9	8½	1/1	170,50 bz G	170,50 bz G
dto. Disconto.	5½	5½	1/1	101,75 G	101,90 G
Luxemburger Bank.	6½	7⅕	1/1	138,50 bz G	138,00 B
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4¾	1/1	116,10 G	116,10 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	95,20 G	95,30 G
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	86,40 bz G	86,50 B
Niederlausitz. Bank.	5	4½	1/1	91,30 G	91,30 G
Norddeutsche Bank.	6 1/10	7	1/1	144,00 G	143,00 bz G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	49,40 bz G	48,75 bz G
Oberlausitzer Bank.	5½	5⅝	1/1	— —	104,00 G
Petersbg. Discontob.	20⅕	18	1/1	176,50 B	176,50 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	57,50 bz G	58,00 ebz G
Pos. Provinz.-Bank.	6⅔	5¼	1/1	— —	115,00 bz B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	105,90 bz G	105,60 ebz G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	134,75 bz G	134,80 bz G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6⅖	6	1/1	99,80 G	99,60 bz B
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	103,25 G	103,25 bz G
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p. St. 428,50 bz	p. St. 431.00 bz
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	136,00 bz G	136,00 G
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	74,60 bz B	73,30 bz
Sächsische Bank	5⅛	4 9/20	1/1	113,10 G	113,10 G
Schles. Bankverein.	5	5½	1/1	108,00 bz B	107,80 G
Weimarische Bank.	0	0	1/1	60,50 bz G	60,90 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	276,05 bz	274,90 bz
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	126,25 bz G	128,00 bz G
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	115,00 bz	115,60 B
Bismarckhütte	6	—	1/7	103,05 G	103,25 G
Bochum. Gussstahl.	6⅔	—	1/7	126,30 bz G	125,50 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	59.50 G	— —
dto. Oelfabrik	3½	—	1/6	67,75 bz	68,50 bz
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	131,90 bz B	131,90 ebz B
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	99,25 bz G	98,75 bz G
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	92,60 bz G	92,05 bz G
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	34,50 G	34,90 bz
Dortmunder Union	0	—	1/7	14,00 G	14,00 G
dto. St.-Pr.	1/3	—	1/7	53,00 bz G	52,50 bz G
Edison Compagnie	5	6	1/1	116,25 bz G	115,50 bz G
Erdmannsd. Spinn.	3½	0	1/10	54,75 bz B	54,50 B
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	790,00 bz B	790,60 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	106,50 bz G	107,00 bz G
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	95,50 G	95,00 bz G
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	123,00 bz G	123,00 G
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	80,10 bz G	80,00 G
Laurahütte	1/3	—	1/7	73,00 bz G	72,60 bz
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	62,90 bz	62,60 bz G
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	46,25 bz G	45,25 G
Oelheim. Petrol.	0	0	1/1	25,25 bz G	— —
Oppelner Cement	4¾	2	1/1	62,80 G	63,60 bz B
Posener Sprit-A.-G.	6½	—	1/7	127,80 bz G	129,50 G
Redenhütte	0	0	1/7	16,75 bz G	17,50 bz G
Schles. Gas-A.-G.	7	6⅔	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	12,00 bz G	12,75 bz G
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	103,00 bz G	102,00 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	126,00 bz G	126,00 bz G
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	128,00 bz G	128,00 G
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	141,50 bz G	142,00 bz G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	34,05 bz G	34,50 bz G
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	132,90 bz	132,50 ebz G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	1805 bz G	1825 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,90 G	102,90 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,00 B	102,60 bz G
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	102,05 ebz B	102,00 B
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	100,30 bz B	100,00 B
Redenhütte 6%	115	vrtlj	91,25 bz G	91,40 bz G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 27.	vom 28.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,80 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,10 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,60 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2	— —	20,35 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	— —	20,265 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,75 bz B
New-York. vista.	5	419,25 bz	419,00 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	181,25 bz	180,80 bz
dto. dto. 3 M.	5	180,30 bz	179,85 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,75 bz	160,75 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,90 bz	159,85 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,50 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,30 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	181,80 bz	181,35 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2⅝%.

Ultimo-Course.

	Per Juni.	Per Juli.
Ungar. 4% Goldrente.	81,75à80 bz	— —
Russische Anl. 1880	82,70 bz	— —
dto. dto. 1884	97,40 bz	— —
Disconto-Command.	199,20à98,25à40 bz	— —
Dortmunder Union	52,60à52,80 bz	— —
Laurahütte	73à72,60 bz	— —
Oesterr. Credit	456,00à455,60 bz G	456 à455à55,50 bz
Franzosen	366,50à366,00 bz B	365,75à365à65,50 bz
Lombarden	140à139à39,50 bz B	139à138à38,50 bz B
Russische Noten	181,75à50 bz	181,75 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.